

Ruderfischtour Schaffhausen – Radolfzell 29./30. Mai 2010

Nachdem Cornel Sfintesco nicht rechtzeitig aus den Ferien zurück reisen konnte, sprang Sabine Schäuble in seine Bresche und wir fuhren erwartungsvoll frühmorgens nach Schaffhausen und fanden nach einer kleinen Stadtrundfahrt das Bootshaus in Feuerthalen problemlos.

Nachdem wir von Dora Steinmann-Muff und von den Schaffhauser-Freunden herzlich begrüsst wurden, ging es sofort an die Startvorbereitung. Noch schnell ein paar Tapes um die Finger, den Seesack nicht vergessen und rein ins Boot....

Das Rudern gegen die Strömung ist gar nicht so einfach und es war für die meisten von uns neu.

Dora Steinmann hatte die Ruderinnen und Ruderer so den Booten zugeteilt, dass alle etwa gleich stark waren. Nach kräftigem Rudern durch die wunderschöne Landschaft gab es einen Kaffeehalt in Schupfen, ein schönes Restaurant an einem idyllischen Plätzchen am Rhein. Hier mussten wir zum ersten Mal ins Wasser steigen, um die Boote an Land zu tragen. Wir genossen den Kaffee und die feinen Brötchen.

Es war übrigens herrliches Sommerwetter und die Bedingungen waren ideal. Nach weiteren strengen 2 Stunden - wir spürten die Strömung immer mehr - waren wir in Stein am Rhein und legten bei der Badi an. Hier war bereits ein feines Mittagessen vorbereitet, ein Salatbuffet und Steaks vom Grill.

Nach dem Mittagessen ruderten wir weiter Richtung Bodensee, die Strömung liess nun merklich nach. Der Untersee wird von Naturschutzgebieten und malerischen Städtchen umrahmt, es war ein Genuss hier zu rudern. Nun sehnten wir uns alle sehr nach der Stadt Radolfzell, die letzten Kilometer spürten wir eher wie Meilen.

Umso schöner war das Gefühl nach dem Erreichen des Bootshauses vom Ruderclub Undine Radolfzell. Wir wurden herzlich empfangen und mit feinen, hausgebackenen Kuchen verwöhnt.

Dora Steinemann, Rita Winiger und Jörg Feierabend wagten sich sogar in den Bodensee und schwammen eine kleine Runde. Nach einem Fussmarsch in die Stadt bezogen wir die Zimmer im Hotel Adler. In einem spanischen Restaurant haben wir dann sehr gut gegessen und legten uns früher oder später müde ins Bett.

Am Sonntagmorgen hörten wir dann leider schon im Bett, wie der Regen aufs Dach prasselte, zudem waren der Wind und die Wellen auf dem Bodensee so stark, dass wir die Boote verladen mussten und uns mit der Bahn auf den Heimweg machten. Wir nahmen es aber mit Humor und konnten auch darüber lachen, dass sich einige Passanten in der Bahn und in der Stadt über unsere Aufmachung in den Ruderkleidern wunderten. In Schaffhausen suchten wir dann noch kurz in einem Kloster Schutz vor dem Regen und der Präsident des Ruderclubs Schaffhausen machte für uns noch eine private Führung durch das altherwürdige Gebäude. Beim Bootshaus Langwiesen halfen wir dann noch die Boote versorgen und wir verabschiedeten uns bei strömendem Regen.

Ein herzliches Dankeschön an Dora Steinemann für die sehr gute Organisation und an die „Schaffhauser und Radolfzeller“ für die freundschaftlichen Stunden. Diese Ruderfischtour war ein tolles Erlebnis, wir werden nächstes Jahr wieder hinfahren und hoffen, dass wir dann auch den Rhein hinunterrudern können. Es wäre schön, wenn dann viele Breitensportler an diesem schönen Anlass teilnehmen würden.

Rita Winiger, Isabelle Bissig, Sabine Schäuble, Jörg Feierabend